

CHAOS der Gefühle

Von JensH

Kapitel 3: Eiscafé-Talk

Eiscafé-Talk

Eri und Kagome hatten sich ein paar Kleider genommen und waren in den Umkleidekabinen verschwunden. Yuka wurde als Richter fürs Aussehen umfunktioniert worden. Eri war schneller fertig als Kagome und trat in einem schwarzen Kleid mit Spaghettiträgern und einem Samtjäckchen aus der Kabine. Doch schon verzog Yuka das Gesicht und schüttelte abwehrend den Kopf. "Ne, Eri, ehrlich nicht. Das Jäckchen sieht idiotisch aus und das Schwarz passt nicht zu deinen Haaren." "Endlich sind wir mal einer Meinung, Yuka. Ich hab ja noch drei andere. Aber anderes Thema.", lächelte Eri und wandte sich der Umkleidekabine zu, in der Kagome vor einiger Zeit verschwunden war. "Sag mal, Kagome, hat dein Kleid dich verschluckt?", grinsend zwinkerte das freche Mädchen ihrer Freundin zu. "Quatsch.", kam es aus der Kabine. "Aber das Kleid hat so viele kleine Hacken gehabt.", seufzend trat Kagome heraus. Sie trug ein dunkelrotes Kleid mit kleiner Schleppe, im Rücken überkreuzten Trägern und mit tiefen V-Ausschnitt. Zusätzlich war es mit hunderten kleinen silbernen Kristallen (Also so aufgebügelte goldene Eiskristalle. Wenn ihr es euch net vorstellen könnt, denkt euch eine eigene Kreation aus. ^ ^) übersät. Das Kleid hatte eine leichte A-Form und so wirkte Kagomes Körper noch weiblicher. Inuyasha und Sota klappten die Kinnladen runter.

"Perfekt. Das nimmst du auf jeden Fall. So, damit wäre diese Sache geklärt. Und Eri? Worauf wartest du? Auf schöneres Wetter? Kannst lange warten. Die haben für die nächsten drei Tage Regen gemeldet. Also, ab Umziehen!", kommandierte Yuka. "Kagome, wie viel kostet das Kleid?", fragte Eri trotz Yukas Befehl. Als Kagome das Preisschild ansah, stockte ihr der Atem. "So teuer?", fragte Yuka besorgt. "Eben nicht. Von dem Geld, das mir meine Familie zur Verfügung gestellt hat, kann ich mir locker noch ein anderes kaufen. Weil es ein Einzelstück ist, kostet es nur 80 Yen (Keine Ahnung, ob das viel ist. ^ ^* Soll aber nicht viel sein. Also, falls 80 Yen viel sind, kann mir ja einer Bescheid sagen. Damit ich auch was dazulerne. Dankeschön! ^- ^) ." "Waas?!?", kam es ungläubig von den beiden anderen. "80 Yen.", wiederholte Kagome grinsend. "Wir haben dich doch verstanden, Quatschkopf!" "Dann probier doch noch ein anderes an.", forderte Eri Kagome auf.

Nachdem Inuyasha und Sota noch ein paar mal der Mund offen stehen blieb, kamen alle drei Mädchen zu einem Kleid. Eri nahm ein dunkelgrünes, das laut Yuka super mit ihren Augen "harmonierte", Yuka das Schwarze, das Eri vorher anhatte - aber ohne

Samtjäckchen- und Kagome entschied sich für das Rote und noch ein Pink-Rosanes, das angeblich super zu ihrem Haar passen sollte.

Nachdem die 16-Jährigen aus dem Laden spazierten, schlenderten sie zu ihrer Stamm-Eisdiele und bestellten. "Also, Kagome, wer ist der Kerl und wie ist er?", fragte Eri. "Küsst er gut?", fragte Yuka grinsend, während sie der Bedienung dankend ihren Rieseneisbecher abnahm. "Heyhey. So viele Fragen auf einmal!", lachte Kagome und hielt sich schützend die Hände vor ihr Gesicht. "Also, der 'Kerl'-wie du ihn nennst- heißt Inuyasha und er ist intelligent, zärtlich, nett, fast immer gut gelaunt, stark, wie ihr gesehen habt gut aussehend.." Bei jedem Wort, das Kagome sagte, sprang Inuyashas Herz vor Stolz immer ein Stück höher. "Jaja, wir haben's kapiert und wie alt ist er?", unterbrach Eri Kagomes Lobeshymne über Inuyasha. "17." "Küsst er gut?", mischte sich nun wieder Yuka neugierig ein und Inuyasha spitzte am Nebentisch die Ohren. "Das geht euch ja mal gar nichts an, oder?" "Doch. Schließlich sind wir deine Freundinnen!" "Tja, Yuka..", fing Kagome lächelnd an und legte ihr Kinn auf gefalteten Hände, die sie auf dem Tisch aufgestützt hatte. "...du würdest uns doch auch nicht erzählen, wie Hojo-kun küsst, oder?" Das saß. Yuka schaute Kagome reichlich verdattert an. Eri hielt sich lachend den Bauch und Kagome aß zuckersüß lächelnd ihren Eisbecher weiter. Erst ein paar Sekunden später fand Yuka die Sprache wieder. "Wo-woher.. weisst du...?" "Das sieht sogar ein Blinder. Wie er dir im Unterricht zulächelt, oder wenn ihr glaubt nicht gesehen zu werden, kleine Zettelchen austauscht. Aber um deinen Wissensdurst über Inuyasha zu stillen: Er küsst wunderbar!" Inuyasha war extrem rot geworden und das Sota Kagome's Satz mit noch einem "Aha!" quittierte, machte es auch nicht gerade viel besser. Gerade wollte Inuyasha auf Sota's Kommentar erwidern, als sich am Nebentisch eine brenzlige Situation näherte. "Und woher kommt er?" "Ääh.."